Objekt:	Divus Victorinus
Museum:	Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	M 5612

Beschreibung

Die Münze wurde für den vergöttlichten Kaiser Victorinus unter Tetricus I. (270-274) im Frühjahr 271 n. Chr. geprägt. Victorinus ist der einzige Kaiser des Gallischen Sonderreichs, von dem sicher zu sagen ist, dass er konsekriert wurde. Dies geschah unter seinem Nachfolger Tetricus I., der zu diesem Anlass Konsekrationsantoniniane ausgab.
Vorderseite: Büste des Victorinus n. r. mit Strahlenkrone und Zipfel des Paludamentums auf l. Schulter.
Rückseite: Providentia steht gewandet n. l., hält in der rechten Hand einen Stab, im linken Arm ein Füllhorn.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.49 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	271 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Tetricus I.
	wo	

Schlagworte

- Antike

- Bronze
- Doppeldenar
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- D. R. Sear, Roman Coins and their Values, The 3rd Century Crisis and Recovery AD 235–285, Bd. 3 (2005) 394 Nr. 11278.
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK) (1996) 87 Nr. 2a var..
- M. R. Weder, Münzen und Münzstätten der Gallisch-Römischen Kaiser, Teil 1, Rez. zu H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (AGK), SchwNumRu 76, 1997, 127 Nr. 2aX (mit Paludamentumzipfel)..
- P. N. Schulten, Typologie der Römischen Konsekrationsprägungen (1979) 127 Nr. 345.
- R. Bland – A. Burnett (Hrsg.), The Normanby hoard and other Roman coin hoards (1988) 195 Taf. 26 Nr. 1451/1.
- RIC V 2 Victorinus 88.